1. Record Nr. UNISALENTO991000599809707536

Autore	Sim, Raymond Studdart
Titolo	A level english law / R.S. Sim, P.J. Pace
Pubbl/distr/stampa	London ; Dublin ; Edinburgh : Butterworths, 1991
ISBN	0406517606
Edizione	[7th ed]
Descrizione fisica	xlix, 547 p. ; 22 cm
Altri autori (Persone)	Pace, P.J.
Disciplina	340.0942
Soggetti	Diritto - Gran Bretagna - Storia
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr. UNINA9910676684803321

Autore	Link Jörg-W
Titolo	Gelingensbedingungen von Schulreform : Bildungshistorische Befunde als Schlüssel zum pädagogischen Verständnis von Schulentwicklungsprozessen und als Erweiterung des Theorienverbundes zur Schulreform / Jörg-W. Link
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2023
ISBN	3-7815-6004-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (281 pages)
Collana	klinkhardt forschung. Historische Bildungsforschung
Disciplina	370
Soggetti	Reformpädagogik Schulreform Schulentwicklung Schulforschung Versuchsschule Schulpädagogik Lehrer Bildungsreform Historische Bildungsforschung 20. Jahrhundert Reformschule

Schulreformprozesse
Quellenstudien
progressive education
school reform
school development
teachers
school research
experimental school
school pedagogy
educational change
history of education
twentieth century

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung Zur Orientierung . . . . . 9 I Manteltext Gelingensbedingungen von Schulreform. Bildungshistorische Befunde als Schlüssel zum pädagogischen Verständnis von Schulentwicklungsprozessen und als Erweiterung des Theorienverbundes zur Schulreform – Theoretische und empirische Rahmung . . . . . 11 II Metastudien zum bildungshistorischen Kontext der Reformpädagogik Studie 1 Reformpädagogik im historischen Überblick . . . . . 93 Studie 2 Reformpädagogik und staatliche Schulreform . . . . . 105 III Bildungshistorische Quellenstudien zu Schulreformprozessen Studie 3 Ländliche Reformschulen in ihrer Konzeption und Praxis zwischen 1918 und 1945 . . . . 119 Studie 4 Neubewertung der Reformpädagogik? Fritz Karsens „Die neuen Schulen in Deutschland“ (1924) revisited . . . . . 145 Studie 5 Das Institut für Völkerpädagogik in Mainz (19311933): Eine Fußnote in der Geschichte Vergleichender Pädagogik in Deutschland? . . . . . 159 Studie 6 „Erziehungsstätte des deutschen Volkes“ – Die Volksschule im Nationalsozialismus . . . . . 173 Studie 7 „Die vollkommen freie und moderne Form des Unterrichts macht mir das Lernen und Arbeiten zur Freude.“ Pädagogisches Portrait des Abiturjahrgangs 1952 der Odenwaldschule . . . . . 199 Studie 8 Pädagogische Konferenzen und kollegiale Schulentwicklung Zur Rolle des Kollegiums in der Odenwaldschule . . . . . 215 IV Schulpädagogische Perspektiven, Konsequenzen für die Lehrerbildung Studie 9 Schule als Lebensraum Reformpädagogische Impulse und schulpädagogische Perspektiven . . . . . 229 Studie 10 „Mit der Hand denken“ Pragmatische Bausteine für eine subjektorientierte Organisation schulischer Bildungsgänge . . . . . 247 Studie 11 „… dass ich endlich verstanden habe, wofür man das alles braucht.“ Zum didaktischen Konzept und zu möglichen Effekten der erziehungswissenschaftlichen

Begleitung im Praxissemester 263
Anhang Publikationsnachweise 279

Sommario/riassunto

Historische Schulforschung und Schulentwicklungsforschung haben an schulischen Reformprozessen zwar ein vergleichbares Forschungsinteresse, stehen aber bislang nicht im wissenschaftlichen Dialog. Gleichwohl existierten nahezu sämtliche Praxen der gegenwärtigen Schul- und Unterrichtsentwicklung bereits in den Schulreformprozessen der historischen Reformpädagogik. Auf der Grundlage von elf bildungshistorischen und schulpädagogischen Quellenstudien wird ein Struktur- und Handlungsmodell gelingender Schulreformprozesse entwickelt, das sich aus der akteursnahen Eigenlogik pädagogisch-praktischer Reformprozesse ableitet. Die Studien analysieren fallorientiert und quellengestützt die Reformpraxen an historischen Reformschulen des 20. Jahrhunderts und geben vertiefte Einblicke in historische Schul(reform)praxis. Bezugspunkt ist dabei jeweils die Einzelschule als pädagogische Handlungseinheit. Die historisch-empirisch entwickelte „Fünf-plus-zwei-K-Struktur gelingender Schulreformprozesse“ wurde an 100 gegenwärtigen Reformschulen überprüft und konnte im Ergebnis in einem Zeitraum von rund einhundert Jahren als wiederkehrend validiert werden. Die Befunde tragen insgesamt zum pädagogischen Verständnis von Schulreformprozessen bei und bilden eine professionsnahe Referenz für die Theoriebildung innerhalb der Schulentwicklungsforschung.